

**III. Regensburger Symposium**

**Wissenschaft – Wirklichkeit – menschliches Handeln**

**Mittwoch, 24.03.2010 (13 h) – Freitag, 26.03.2010 (13 h)**

*Wissenschaft und Handeln: Annahmen, Erkenntnisse, Normen? - Wirklichkeit und freier Wille: Zur wissenschaftlichen Basis von Wirklichkeits- und Menschenbildern - Wie weit können und sollen Wirklichkeits- und Menschenbilder wissenschaftlich basiert werden?*

**Mittwoch, 24.03.2009**

13:00 – 14:00 Begrüßungsworte

Einführung (Christiane Thim-Mabrey, Deutsche Sprachwissenschaft, Regensburg):  
Wissenschaft – Wirklichkeitsbilder – Sprache

**Moderation/Leitung der Diskussionen:** Peter Janich (Philosophie, Marburg)

**Geladene Diskutanten aus verschiedenen Naturwissenschaften:** Hans-Rainer Duncker  
(Physiologie und Anatomie, Gießen), Siegfried Scherer (Biologie, München), Horst  
Seidler (Anthropologie, Wien, angefragt), N.N. (Physik), N.N. (Medizin)

14:00 -14:15 Kaffeepause

14:15 – 15:30 Inhaltliche Anknüpfung an den Rahmen des Regensburger Symposiums 2009:  
Fragen und Diskussion zu fünf vorab verschickten Thesenpapieren (Zusammenfassung  
zu Vorträgen 2009 und Schlussfolgerungen im Hinblick auf die Fragestellung 2010):  
Kurze Aussprache zu Verständnisfragen

- a) Menschenbilder und die Zuständigkeit der Disziplinen (Peter Janich, Philosophie, Marburg)
- b) Wissenschaftsverständnis und seine kulturellen Begrenzungen (Lis Brack-Bernsen, Wissenschaftsgeschichte, Regensburg)
- c) Konkurrierende naturwissenschaftliche Ansätze und ihre Folgen (Hans-Rainer Duncker, Physiologie und Anatomie, Gießen)
- d) Wirklichkeitsverständnis und weltbildliche Vorannahmen (Richard McClary, Theologie, Kepler Forum Regensburg)
- e) Verständliche Texte, verständliches sprachliches Handeln? (Thim-Mabrey)
- f) Zur Methodik der transdisziplinären Kommunikation beim Symposium (Thim-Mabrey mit Spring-School-Teilnehmern)

15:30-16:00 Kaffeepause

**16:00 Hans Flohr (Neurowissenschaften, Bremen): Welche Argumente hat die Hirnforschung gegen die Annahme eines freien Willens?**

16:45 - 17:00 Pause

17:00 – 18:00 Verständnisfragen: Springschool u.a. und Diskussion (je 30 Minuten)

18:00 – 18:45 Imbiss

18:45 - 19:30 **Zwischenfazit – Fragestellung – Ausrichtung der weiteren Diskussion auf: Wissenschaftliche Erkenntnisse – Wirklichkeit – Entscheidungen – Normen? Leitende Fragestellung: Erfasst die Wissenschaft die Wirklichkeit? Definiert sie, was Wirklichkeit ist? Können und sollen wir unser Menschenbild und unsere darauf fußenden Entscheidungen (im privaten und öffentlichen Leben) an wissenschaftliche Erkenntnisse binden? Wenn ja, wie sehr? Warum? Wenn nein, warum nicht?**

## **Donnerstag, 25.03.2009**

09:00 – 09:15 Ansagen

09:15 – 10:00 **Ulrich Eibach (Evang. Theologie, Bonn): Christliches Verständnis von Freiheit und die neurowissenschaftliche Infragestellung der Willensfreiheit**

10:00 – 10:20 Diskussion Flohr – Eibach

10:20 – 10:45 Kaffeepause

10:45 – 11:30 Verständnisfragen: Springschool u.a., Diskussion (Diskutanten u.a.)

11:30 – 11:45 Kaffeepause

11:45 – 12:30 **Peter Janich (Philosophie, Marburg): Ein neues Menschenbild?**

12:30 – 13:00 Diskussion

13:00 - 14:00 Mittagspause

14:00 – 14:45 **Reinhard Merkel (Rechtswissenschaften, Hamburg): Willensfreiheit, Neurowissenschaften und rechtliche Schuld**

14:45 – 15:15 Diskussion

15:15 – 15:45 Kaffeepause

15:45 – 16:30 **Alf Zimmer (Psychologie, Regensburg): Wirklichkeit und Wahrnehmung**

16:30 – 17:30 Verständnisfragen: Springschool u.a. und Diskussion (Diskutanten u.a.)

17:30 – 18:15 Imbiss

18:15 -19:30 **Statements der Vortragenden zu ihrem eigenen Ansatz ethischer Grundlegungen und dessen Zusammenhang mit dem eigenen wissenschaftlichem Ansatz  
Leitung/"Auswertung": N.N. (Philosophie) und N.N. (Theologie)**

## **Freitag, 26.03.2009**

09:00 – 09:15 Einleitung

09:15 – 10:00 **Ulrich Kropač (Katholische Theologie, Eichstätt): Wunder: Unaufgeklärte Restbestände eines modernen Wirklichkeitsverständnisses?**

10:05 – 10:50 **Klaus Berger (Theologie, Heidelberg) (Arbeitstitel): Wunder und Schriftverständnis – mehrere Wirklichkeiten?**

11:00 – 11:20 Diskussion Kropač – Berger

11:20 – 11.30 Kaffeepause

11:30 – 12:00 Verständnisfragen: Springschool u.a. und Diskussion (Diskutanten u.a.)

12:00 – 12: 45 **Abschlussdiskussion zu der leitenden Fragestellung (Janich):  
Können und sollen wir unser Menschenbild und unsere darauf fußenden  
Entscheidungen (im privaten und öffentlichen Leben) an wissenschaftliche  
Erkenntnisse binden? Wenn ja, wie sehr? Warum? Wenn nein, warum nicht?  
Erfasst die Wissenschaft die Wirklichkeit? Definiert sie, was Wirklichkeit ist?**

12:45 – 13:00 **Schlusswort (Thim-Mabrey)**

